

Sion / Sitten

6. März 2021

Nicht Mittelland, nicht Mittelmass. Dies gilt zumindest für die Landschaft im Wallis. Was die Walliser betrifft, so zitiere ich aus einer Website, die von Wallisern gemacht worden ist. Frage: «Was ist der Unterschied zwischen einem Walliser und Gott?» Antwort: «Gott hält sich nicht für einen Walliser.» Das Tal ist seit 1815 Teil der Eidgenossenschaft, und **Sion**, deutsch **Sitten**, ist die Hauptstadt.



Wie üblich machen wir einen Stadtrundgang mit Anmerkungen zur Geschichte und Kultur der Stadt und des Kantons. Themen, die wir interessant finden: Anthropomorphe Grabstelen aus der Steinzeit, römische Inschriften, die Sarazenen, die Fürstbischöfe, die Zenden, die Tesseln, die Matze, die Maler



der sogenannten *Ecole de Savièse*, Touristen und Ethnologen im Wallis, der Schriftsteller Maurice Chappaz, die Schriftstellerin Corinna Bille.

Für die individuelle Gestaltung des Nachmittags empfehlen wir das Kunstmuseum, die Ausstellung «Destination Collection» im Pénitencier, das Museum für Geschichte, das Naturmuseum. Ob die Schatzkammer der Kirche Notre-Dame de Valère geöffnet

sein wird, wird sich voraussichtlich in den nächsten Tagen klären.

Treffpunkt: Bahnhof Sion um 09.35 Uhr (Bern ab 08.07 mit IC 8 Richtung Brig, umsteigen in Visp). Achtung: Notre-Dame de Valère liegt auf einem steilen Hügel 120 Meter über dem Bahnhof.

Privates Treffen, kein Kostenbeitrag! Tickets für die Bahn bitte selbst kaufen. Dafür ist die **Anmeldung obligatorisch** per Mail an chtour@chtour.ch oder per Telefon an 076 303 09 29. **Private Treffen im Freien sind bis maximal 15 Personen erlaubt.** Wir halten uns an die Regeln, auch an die Hygiene- und Abstandsregeln.

